



## Gartler-Info Februar 2023

Nun ist er also da, der Winter – mit tiefem Frost und Schnee, aber die Tage werden länger, die Vögel singen schon und an manchen Weiden sind schon die „Kätzchen“ zu sehen. Ebenso schwellen Birnen- und Steinobst-Knospen und man kann nur hoffen, dass sie sich noch etwas Zeit lassen (Spätfrostgefahr). Dieses Jahr konnte man gut beobachten, wie wenig verlässlich bei uns Wintergemüseanbau im Freiland ist. Die sehr warmen Temperaturen bis in den November und der plötzliche, starke Kälteeinbruch führten dazu, dass viele – eigentlich robusten – Wintergemüse (Grünkohl, Wirsing und Co.) mangels „Umstellung auf Wintermodus“ komplett erfroren, während sie die letzten Jahre problemlos überwinterten. Das soll nicht abschrecken, aber lehrt uns, es immer wieder zu probieren, aber nicht unbedingt damit zu rechnen, dass es immer funktioniert. Genießt den Schnee und die schönen Sonnenstrahlen!

### **Aktuelles vom Kreisverband**

Die Spezialkurse für die Gartenpfleger:innen sind auf der Webseite [www.gartenbauvereine.org](http://www.gartenbauvereine.org) ebenso wie die Kurse für Jugendleiter:innen.

Für die Gartenpfleger:innen, die Naturgartenbesitzer:innen (Zertifizierung) bieten wir am 7. Februar ab 19 Uhr auf dem Gmünder Hof, Ettinger Str. 62 in Weilheim einen Naturgartenworkshop an. Es wird folgende Kurzvorträge geben:

1. Geeignete schöne Blütenpflanzen für das Auge und die Vielfalt.
2. Erfahrungen mit den Wildbienen in einem Garten mit viel Gemüse und hoher Vielfalt

3. Naturgarten mit Tomatenvielfalt – Wir freuen uns über einen Austausch mit Ihnen. Da wir ein kleines Catering organisieren, bitte umgehend unter [Kreisfachberatung@lra-wm.bayern.de](mailto:Kreisfachberatung@lra-wm.bayern.de) anmelden.

Im Herbst wird es wieder eine Streuobstaktion des Kreisverbands geben. Sie können sich schon jetzt auf die Interessent:innenliste setzen lassen, dann erhalten sie im Frühling alle Infos zugesendet. (Bitte Mail an [j.hannemann@lra-wm.bayern.de](mailto:j.hannemann@lra-wm.bayern.de)).

Und die Veranstaltung der Netzwerkes Gartenwinkel-Pfaffenwinkel Rares und Regionales steckt mitten in den Vorbereitungen. Die Saatgutsammlung ist abgeschlossen, jetzt müssen die Tüten befüllt werden. Dies findet am Wieshof in Marnbach statt und wer an einem der folgenden Termine Zeit hat, kann sich bei Elisabeth Doll unter [info@naturkueche-wieshof.de](mailto:info@naturkueche-wieshof.de) melden. Bei 6000 Tüten sind wir froh über jede Hilfe. Termine: 20.02 (Rosenmontag) bis, 24.02., 27.02. bis 03.03. Mittwoch, 08.03. und 09.03. immer ab 14.00 Uhr

### **Steckhölzer**

Steckhölzer können jetzt geschnitten werden und mit etwas Geduld lassen sich so heimische Sträucher nachziehen. Es eignen sich einjährige Triebe aus gut belichteten Teilen des Strauches. Versuchen sie es mal mit Johannisbeeren, Holunder, Liguster oder Heckenkirschen. Sie schneiden 0,5cm unterhalb einer Knospe ab. Jedes Steckholz weist 3–5 Knospen auf, das obere Ende wird 1 cm oberhalb einer Knospe abgeschnitten. 70% des Steckholzes kommt in die Erde, maximal 2 Knospen sind über der Erde. Achtung! Die Steckhölzer nicht verkehrt herum in die Erde setzen! Viel Spaß!

## (Obst-) Baumschutz



Ab dem Jahreswechsel ist der Zeitpunkt, an dem wir Frostrissen in der Baumrinde spätestens vorbeugen sollten (am besten schon im Dez/Jan). Mit den länger werdenden Tagen erwärmt die Sonne die Südseite des Stammes, während die Nordseite gefroren bleibt. Die Spannungen (Temperaturgefälle) können zum Aufplatzen großer Rindenteile führen, die die Baumgesundheit gerade junger Bäume massiv gefährden. Alte Bäume mit dick ausgebildeter Borke hingegen sind i.d.R. nicht gefährdet.

Um diesen Schäden vorzubeugen kann man entweder einen reflektierenden Schutzanstrich vornehmen oder schattierende Manschetten aus gespaltenem Bambus oder dünnen Holz-Rechteckleisten montieren. Letztere müssen ausreichend Fugen aufweisen und durch ca. 3 Kokosstrickwicklungen zwischen Stamm und Tonkinmatte auf Distanz gehalten werden, damit der Stamm gut hinterlüftet ist und keine Scheuerstellen entstehen. Sie schützen den Stamm gleichzeitig gegen Verbiss und „wachsen“ mit dem Stammumfang mit, wenn man sie etwas länger belässt und ab und zu nachjustiert.

Die andere Strategie – einen weißelnden Stammanstrich – kann man entweder kaufen oder sich selbst eine Kalkmilch anrühren (Achtung: ätzend, unbedingt Schutzbrille & Handschuhe tragen!):

2 l Wasser, 0,3-0,5 kg Branntkalk (davon bis zur ½ durch Lehm, Ton- oder Urgesteinsmehl ersetzbar für mehr Elastizität) sowie 0,1-0,25 kg Tapetenkleister (ohne Zusätze).

Mögliche Zusätze zur Stärkung der Baumgesundheit: 60-100 ml EM (Effektive Mikroorganismen) mit 1-2 Esslöffel Molkepulver (Nahrung für Mikroorganismen), frischer Kuhfladen, (Acker-) Schachtelhalm-, Wermut- oder Rainfarn-Tee/-Brühe. Nach dem Rühren sollte der Anstrich noch mindestens zwei Stunden quellen, um die Haftung an der Rinde zu gewährleisten. Den „Brei“/die „Milch“ streicht man bei frostfreier, trockener Witterung mit einem dicken Pinsel auf den Stamm bis die Kalkfarbe gut deckt (sieht man z.T. erst nach der Trocknung).

## Obstbaum-Schnitt- & Veredelungskurse



### Oeschberg-Schnittkurs für Fortgeschrittene

Fr. 03.03., 19 – 21 Uhr, Theorie

Sa. 04.03., 9 – 14 Uhr, Praxis

Ort: Gmünder Hof der Brücke

Oberland e. V., Ettingerstr. 62, 82362

Weilheim

Der Kurs richtet sich an alle, die einen großkronigen Obstbaum besitzen oder schneiden wollen, Grundkenntnisse zum Obstgehölzschnitt haben und einen Schnittkurs belegt haben.

Inhalte: Grundlagen zum Wachstum, Oeschberg-Schnitt, Werkzeuge, Schnitttechniken und Konzepte,

Schnittpraxis an Bäumen im 2. – 10. Standjahr.

Anmeldung (max. 20 Personen!) via [j.hannemann@lra-wm.bayern.de](mailto:j.hannemann@lra-wm.bayern.de) oder 0881/681-1695.

Die Kosten trägt der Kreisverband (Spenden erwünscht)

Vermutlich kann in begrenztem Rahmen eine Kinderbetreuung angeboten werden.



Wir freuen uns, dass wir erneut den Baumwart Michael Söttl für einen Veredelungskurs gewinnen konnten. Wie bereits im letzten Jahr wird er kurzweilig Jung und Alt beibringen, dass es kein "Hexenwerk" ist, große und kleine Obstbäume selbst zu veredeln. Die einfachste und sicherste Möglichkeit, die Lieblings- oder Lokalsorte zu erhalten.

Am Ende des Tages wird Jede:r ein paar selbst veredelte Obstbäume, Tipps und Tricks mit nach Hause nehmen.

Anmeldung (max. 20 Personen!) via [j.hannemann@lra-wm.bayern.de](mailto:j.hannemann@lra-wm.bayern.de) oder 0881/681-1695.

Die Kosten trägt der Kreisverband (Spenden erwünscht)

Alle Schnitt- & Veredelungskurse der Ortsvereine unter:

<https://www.gartenbauvereine-wm-sog.de/veranstaltungen>

## AK Pomologie

Neues Jahr, viele Vorhaben im Bereich Streuobst und Sortenerhalt! Wer sich für diese Themen und den Obstbau interessiert und im Landkreis (und über dessen Grenzen hinaus) mit Gleichgesinnten vernetzen möchte, ist herzlich eingeladen einfach mal beim nächsten Treffen vorbeizuschauen:

### 14.02., 19 Uhr, AK Pomologie-Treffen,

Stiftersaal der Gemeinde Eglfing, Hauptstr. 20, 82436 Eglfing

Voranmeldung ([j.hannemann@lra-wm.bayern.de](mailto:j.hannemann@lra-wm.bayern.de) / 0881/681-1695) hilft uns bei der Planung, spontan dazukommen ist aber auch möglich.

Bitte vormerken: **Ehrenamtliche Pflanzaktion zur Errichtung der Obstsorten-Erhaltungsgärten in Wessobrunn am 27. / 28.10.2023.**

## Film-, Lese- & Audiotipps

### Stettmer, Bräu, Gros, Wanninger: Die Tagfalter Deutschlands und Österreichs

Aufgrund der vielfältigen Bestimmungshilfen der ideale Begleiter für alle, die die Tagfalterfauna genauer in den Blick nehmen möchte – ob versierte Ökolog:in, Student:in oder Einsteiger:in und Naturliebhaber:in. [https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/anl\\_nat\\_0060.htm](https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/anl_nat_0060.htm)

### Banner: Können einzelne Gene die Probleme des Apfelanbaus lösen?

<https://www.obstbaumschnittschule.de/fakten-check-resistenzen-klassische-zuechtung-oder-gentechnik/>

### Online-Vorträge und -Kurse der Obstbaumschnittschule

<https://www.obstbaumschnittschule.de/>

**LVWO Weinsberg: Obstbaumschnitt  
- Grundlagen – Triebformen**  
<https://youtu.be/e4qA4tHpYmo>

**Natur im Garten: Infos zur  
Jungbaumpflege**  
<https://www.naturimgarten.at/newsletter/beitrag/jungbaumpflege-2.html>

**Obstsorten-Datenbanken**  
BUND-Lemgo Obstsortendatenbank  
mit historischen  
Sortenbeschreibungen:  
<http://www.obstsortendatenbank.de/suche.htm>  
Banners Apfelsorten-Beschreibungen:  
<https://bergischer-streuobstwiesenverein.de/alte-und-neue-apfelsorten/apfelsorten-beschreibungen-a-z/>  
Online-Sortenberater  
<http://www.meineobstsorte.at/sortenwahl.htm>

### Weitere Termine & Veranstaltungen

<https://www.bund-naturschutz.de/umweltbildung>

**01.02., 15 – 17 Uhr, Onlinevortrag  
„Rosen: Schnitt und Sorten“**, LWG,  
10 €,  
<https://www.lwg.bayern.de/gartenakademie/veranstaltungen/319967/index.php>

**03.02., 19:30 Uhr, Vortrag "Ist unser  
Planet noch zu retten?"** von  
Umwelthistoriker Prof. Dr. Christof  
Mauch (Rachel Carson Center,  
LMU München), Weilheimer AGENDA  
21, Pfarrheim Miteinander,  
Theatergasse 1, Weilheim. (Eintritt frei,  
Spenden willkommen)

**03.02., 19:30 Uhr, Vortrag „Mehr  
Natur im Garten leicht gemacht –  
kleine Maßnahmen mit großer  
Wirkung“**

Ort: Gunklstube Bad Bayersoien, In  
der Brandstatt 12, Bad Bayersoien, der  
Eintritt ist frei. Anschließend  
gemütliches Beisammensein.

**04.02., 10 – 17 Uhr, Veredlungskurs  
I: Theorie und Praxis zur Veredelung  
von Obstgehölzen**, Lehr- &  
Beispielsbetrieb für Obstbau  
Deutenkofen (Niederbayern), 25 €,  
Anmeldung & Informationen:  
<https://www.obstbau-deutenkofen.de/kurse/fuer-hobbygaertner/>

**07.02., 15 – 17 Uhr, Onlinevortrag  
„Gemüsegrundlagen Theorie“**, LWG,  
10 €,  
<https://www.lwg.bayern.de/gartenakademie/veranstaltungen/320012/index.php>

**08.02., 19 Uhr, Online-Vortrag  
„(Heimische) Gehölze & Bäume“** für  
den eigenen Garten, Infos:  
[www.lbv.de/garten-vortraege](http://www.lbv.de/garten-vortraege)

**08. – 10.02., je 9 – 17 Uhr,  
Obstbautage Lehr- &  
Beispielsbetrieb für Obstbau  
Deutenkofen (Niederbayern),**  
Anmeldung & Informationen:  
<https://www.obstbau-deutenkofen.de/kurse/fuer-hobbygaertner/>

**09.02., 18 Uhr, Online-Seminar mit  
Gärtnermeister Rainer Steidle: Mit  
EM (Effektive Mikroorganismen)  
durch´s Gartenjahr**, Anmeldung:  
<https://www.gartenbauvereine.org/>

**12.02., 9 Uhr, Vogelkundliche  
Wanderung mit Martin Scholz am  
Oberen Lechsee**, Treffpunkt: Rathaus  
Lechbruck

**14.02., 19:30 Uhr, "Das Neue  
Evangelium"**,  
Doku/Spielfilm/Passionsspiel um die  
Ethik unserer Lebensmittel-

Erzeugung, anschließend  
Filmgespräch mit Christiane Lüst,  
Weilheimer AGENDA 21-Kino,  
Starlight Kino Weilheim (Eintritt 10 €)

**18.02., 8:30 – 17 Uhr, Praxiskurs  
Schnitt von Obstbäumen und  
Beerensträuchern**, Lehr- &  
Beispielsbetrieb für Obstbau  
Deutenkofen (Niederbayern), 25 €,  
Anmeldung & Informationen:  
[https://www.obstbau-  
deutenkofen.de/kurse/fuer-  
hobbygaertner/](https://www.obstbau-deutenkofen.de/kurse/fuer-hobbygaertner/)

**25.02., 9 – 11:30 Uhr, Führung „Zu  
den Spechten und Baumriesen im  
Bernrieder Park“**, LBV  
Starnbergersee, Treffpunkt: Parkplatz  
oberhalb Feuerwehrgerätehaus,  
Reitweg 13, Bernried, Spenden  
erwünscht

Mehr Veranstaltungen des  
Kreisverbands und der Ortsvereine:  
[https://www.gartenbauvereine-wm-  
sog.de/veranstaltungen](https://www.gartenbauvereine-wm-sog.de/veranstaltungen)